

Kunst der Entspannung

NACH ZWEI JAHREN WURDE ES ALLMÄHLICH ENG IM SIAM SPA: INHABERIN WAEWDAO BITTERLE ERWEITERTE JETZT IHRE RÄUMLICHKEITEN AM BERGE 2 UND ERGÄNZTE DAMIT DAS RAUMANGEBOT FÜR IHRE TRADITIONELLE THAI-MASSAGE



Schon im September waren buddhistische Mönche vor Ort, um die zwei neuen Räume Am Berge 2 dem Brauch entsprechend zu segnen – Glück und Zufriedenheit wird nun auch weiterhin an diesem Ort zu Hause sein.

Erst vor zwei Jahren eröffnete Waewdao Bitterle ihr Siam SPA, in dem sie gemeinsam mit ihrem vierköpfigen Team Kunden in die uralte thailändische Lebenskultur einführt – denn die traditionelle Massage gehört im Königreich auch heute noch zu den alltäglichen Ritualen, die dem Wohlbefinden und der Entspannung dienen. Ihre fundierte Ausbildung absolvierte sie an der thailändischen Traditional Medical School des Trainingcenters von Klongluang in Phatum Thani, Bangkok. Dort erwarb sie auch die Lizenz, selbst Masseurinnen ausbilden zu dürfen.

Zahlreiche Kunden und Kundinnen haben diese kleine „Oase der heilenden Berührung“ für sich als Ort für eine Auszeit schätzen gelernt. Und so wurde es für Frau Bitterle zunehmend schwerer, spontan

Termine zu vergeben. Bis zu drei Wochen Wartezeit mussten mitunter von ihren „Patienten“ in Kauf genommen werden. Die Lösung fand sich nun in einer Erweiterung der bestehenden Räume wie auch in der Vergrößerung des Teams. Wo noch bis vor kurzem ein Geschäft für Kinderbekleidung zu Hause war, ist jetzt der neue Eingangs- und Empfangsbereich entstanden, der in seiner Einrichtung dem ursprünglichen Thailändischen Teak-Haus nachempfunden wurde. Dunkles Holz, antike Buddha-Statuen (die im Übrigen auch käuflich zu erwerben sind) und goldbemalte Türen geben ihm seinen authentischen Charme, die bodentiefen Fenster gewähren einen Einblick ins Innere. Ein zweiter Behandlungsraum wurde mit zwei geräumigen Liegen ausgestattet, ideal für entspannende Ganzkörperbehandlungen. Noch heute wird in Thailand traditionell auf einer Bodenmatte liegend behandelt, dies erschließt sich aus der besonderen Massageform, die auch Thai-Yoga-Massage genannt wird. Sie besteht aus passiven, Streckpositionen und Dehnbewegungen, Ge-

lenkmobilisationen und Druckpunktmassagen. Zehn Energielinien, die nach ayurvedischer Lehre den Körper durchziehen, werden über sanfte Dehnung und mit dem rhythmischen Druck von Handballen, Daumen, Knien, Ellenbogen und Füßen bearbeitet. Die Bodenmatten werden im Siam SPA durch die breiten, bequemen Liegen ersetzt, die den Masseurinnen Raum geben, um mit ganzem Körperinsatz wahre Meisterleistungen zu vollbringen. Die zwei hinteren Räume bieten nach wie vor Platz für Fußreflexzonenbehandlungen oder, mit den zwei nebeneinander stehenden Liegen, für wohltuende Partnermassagen. Sawasdee – willkommen im neuen Siam SPA! (nm)

Siam Spa
Am Berge 2
21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 217 90 82
www.siam-spa-lueneburg.de

